



Sehr geehrte/r Dr. Mustermann,

das Land Baden-Württemberg hat weitere wichtige Schritte zur Erreichung der Klimaziele im Verkehr gemacht. Neben der Stärkung von On-Demand-Verkehren – gerade im ländlichen Raum – stellen verkehrsinfrastrukturtechnische Maßnahmen die Weichen für eine umwelt- und menschenfreundliche Mobilitätswende. Außerdem ermöglicht die Anfang Juli 2021 verabschiedete Parkgebühren-Verordnung den Kommunen neue Handlungsspielräume und auch die Überprüfung zur Reaktivierung von stillgelegten Schienen zeigt zukünftige Potenziale für die Fahrgastgewinnung auf.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

MOBILITÄT IM LÄNDLICHEN RAUM



Foto: Jürgen Polle auf Pixabay.com

Rufbusse und Sammeltaxis leiten ÖPNV-Offensive im ländlichen Raum ein

In den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Freudenstadt, Schwäbisch Hall sowie dem Alb-Donau-Kreis wird das bestehende Nahverkehrsangebot weiter ausgebaut. Künftig soll mit einer Kombination aus Linien- und Bedarfsverkehren ein attraktives Angebot im Stundentakt von frühmorgens bis spätabends sichergestellt werden. Dabei sollen auch neue Angebotsformen, wie Rufbusse und Sammeltaxis, zur Anwendung kommen. Die fünf Projekte werden vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg im Rahmen des letztjährigen Förderaufrufs „Innovationsoffensive Öffentliche Mobilität“ finanziell je mit bis zu 1,8 Mio. Euro unterstützt.

Weiter

Save-The-Date 16.09.2021: Für eine zukunftsfeste und nachhaltige Mobilität

Für eine erfolgreiche Weiterentwicklung unserer ländlichen Räume ist der intensive Austausch zwischen Engagierten aus der Praxis, Spezialisten aus der Forschung und den Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung unverzichtbar. Die gemeinsame Diskussion von Praxisbeispielen, Handlungsempfehlungen und aktuellen Forschungsergebnissen kann dabei unterstützen, innovative Strategien vor Ort und im Land zu entwickeln.

Im Rahmen der Online-Veranstaltungsreihe „Der Ländliche Raum im Dialog von Wissenschaft und Praxis“ greifen das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und die Akademie Ländlicher Raum ausgewählte Schwerpunktthemen auf. Bei der Veranstaltung am 16.09.2021 steht die zukunftsfeste und nachhaltige Mobilität im Ländlichen Raum im Mittelpunkt.

Weiter

AUSBAUSTRATEGIE ÖFFENTLICHE MOBILITÄT

Machbarkeitsstudien zur Reaktivierung stillgelegter Bahnstrecken

Neue Bewilligungen für die Ablachtalbahn (Stadt Meßkirch), für die Schieferbahn (Zollernalbkreis) sowie für die Hohenstaufenbahn und die Voralbahn (Ostalbkreis, Landkreise Göppingen und Esslingen)

Nach der vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg beauftragten landesweiten Untersuchung von stillgelegten Bahnstrecken hinsichtlich ihres Reaktivierungspotenzials wurde ein Förderprogramm zur Erstellung von Machbarkeitsstudien aufgesetzt. Nach den bereits bewilligten Anträgen für die Wehrtalbahn, Wutachtalbahn und die Kandertalbahn (Landkreise Waldshut und Lörrach), sind nun weitere Anträge für die Ablachtalbahn (Stadt Meßkirch), die Schieferbahn (Zollernalbkreis) sowie die Hohenstaufenbahn und die Voralbahn (Ostalbkreis, Landkreise Göppingen und Esslingen) erteilt worden. Insgesamt wurden somit bislang bereits sieben Studien zur Reaktivierung stillgelegter Bahnstrecken bewilligt. All diesen Strecken wurde bereits in der Potenzialuntersuchung ein mittleres bis hohes Fahrgastpotenzial bescheinigt, welches im Zuge der Machbarkeitsstudien nun vertieft untersucht wird.

Förderanträge können noch bis Ende 2021 eingereicht werden.

Weiter

Eröffnung Ablachtalbahn – Einschränkungen durch Unwetterschäden

Für Mitte Juli 2021 war die durchgehende Inbetriebnahme der Ablachtalbahn von Stockach über Sauldorf - Meßkirch nach Mengen geplant. Erstmals seit Jahrzehnten sollten dort sonntags im Sommerhalbjahr wieder Personenzüge fahren. Beabsichtigt war für Ende Juli 2021, dass auf den Strecken zwischen Sauldorf und Stockach auch wieder Güterzüge fahren. Die geplante Eröffnung der Ablachtalbahn am 17. Juli 2021 fiel jedoch zum Teil buchstäblich ins Wasser. Die Eröffnungsfahrt zwischen Stockach und Sauldorf konnte nicht stattfinden, da heftige Regengüsse einen Grundbruch des Damms, auf dem die Gleise verlaufen, verursachten. Stattdessen wurde der Eröffnungszug von Mengen aus nach Sauldorf zugeführt. In Sauldorf startete anschließend die feierliche Inbetriebnahme der Biberbahn als Ausflugsstrecke. Auch Verkehrsminister Winfried Hermann war bei diesem Event mit großer Beteiligung der örtlichen Bevölkerung dabei. Die Stadt Meßkirch wird die Sanierung der Schadstelle umgehend in Angriff nehmen und hofft, dass noch im August die komplette Strecke befahren werden kann.

Weiter

Neuer Förderaufruf des Ministeriums für Verkehr: Erschließung offener Mobilitätsdaten durch Kommunen und kommunale Unternehmen

Daten sind die Grundlage für Verkehrsinformationsdienste, Buchungsplattformen oder andere Mobilitätsdienste und helfen dabei, vom Motorisierten Individualverkehr (MIV) auf nachhaltige und selbstaktive Mobilitätsformen umzusteigen.

Vor wenigen Tagen hat das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg eine neue Fördermöglichkeit für digitale Mobilität in Kommunen geschaffen – Schwerpunktthemen sind die Teilaspekte Fahrzeug-Sharing und Parkraum. Die Förderlinie zielt darauf ab, auf kommunaler Ebene die Verfügbarkeit von Mobilitätsdaten zu stärken, Daten zusammenzuführen und diese in Anwendungen zur Stärkung nachhaltiger Mobilitätsformen einzubringen. In der Förderung angelegt ist eine Partnerschaft mit der landesweiten [Mobilitätsdatenplattform MobiData BW](#).

Gefördert werden Sachaufwendungen, zum Beispiel Kosten zur Beschaffung von Datensätzen, Software, Hardware, Dienstleistungen von Drittanbietern sowie Entwicklungskosten zur Nutzung der gewonnenen Daten. Hierfür bestehen, projektabhängig, Fördermöglichkeiten von bis zu 150.000 Euro. Antragsberechtigt sind neben den Kommunen in Baden-Württemberg auch deren kommunale Unternehmen.

Mehr Infos finden Sie unter dem Reiter „Förderaufruf Kommunenförderung – Erschließung offener Mobilitätsdaten“ auf der [Webseite des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg](#)

Weiter



Foto: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Rückblick "Digitales Frühstück: Mobilitätsdaten für die Verkehrswende nutzen!"

Die digitale Veranstaltungsreihe rund um das Thema Daten präsentierte Anwendungsideen und Lösungen der digitalen Mobilität, stellte Kontakt zu Macherinnen und Machern der Mobilitätswende aus Baden-Württemberg her und lieferte Denkipulse für eine nachhaltigere Mobilität der Zukunft. Virtuell haben sich durchschnittlich bis zu 100 wissenshungrige Menschen für die interessanten Impulse mit anschließender Diskussion getroffen.

[Die Resonanz aus dem Publikum war sehr positiv](#) Die Veranstaltung lieferte insgesamt viele Anknüpfungspunkte zwischen den Teilnehmenden und profitierte insbesondere von den weniger als 10 min dauernden Impulsen durch Expertinnen und Experten.

Weiter



Foto: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Ministerium begeistert junge Menschen fürs Carsharing!

Das Ministerium für Verkehr in Baden-Württemberg will junge Menschen in einer groß angelegten Mitmachaktion fürs Carsharing begeistern. Im Rahmen ihrer Führerschein-Ausbildung erhalten sie eine kurze Einweisung in Theorie und Praxis des Carsharings und werden mit den bei ihnen verfügbaren Anbietern vertraut gemacht.

Das Ministerium sieht Carsharing als wichtigen Bestandteil einer nachhaltigen Mobilitätswende. Es passt zu den Bedürfnissen junger Menschen: Für sie ist Mobilität wichtiger denn je, auf ein eigenes Auto legen sie aber immer weniger Wert. Insgesamt sollen mindestens 20.000 Fahrschülerinnen und Fahrschüler im ganzen Bundesland an der Aktion teilnehmen.

Die Aktion findet im Rahmen der Kampagne „Neue Mobilität“ statt. In den folgenden drei Jahren sollen in weiteren Mitmachaktionen immer neue Zielgruppen für unterschiedliche Formen der nachhaltigen Mobilität begeistert werden.

Weiter

Save-the-Date 29.10.2021: „Mobilitätswende gerecht gestalten“

Unter diesem Motto steht die mehrjährige Tagungsreihe des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg und der Evangelischen Akademie Bad Boll. Startpunkt bildet die Auftaktveranstaltung mit Verkehrsminister Winfried Hermann am 29. Oktober 2021 im Hospitalhof Stuttgart.

Die sozialen Aspekte zukünftiger Mobilität sollen gehört werden und sich in der politischen Gestaltung von Teilhabe und Verkehr niederschlagen. In den Jahren 2022 bis 2025 wird jedes Jahr einer der folgenden Themenschwerpunkte gesetzt:

- Menschen mit Handicaps und ältere Menschen
- Kinder und Jugendliche sowie Familien
- Migrantinnen und Migranten
- Menschen in Armut und von Armut bedrohte Menschen

Soziale Akteure und Verbände sind eingeladen über die sozialen Aspekte nachhaltiger Mobilität zu diskutieren und sich aktiv mit Gestaltungsideen für eine sozial gerechte, nachhaltige Mobilitätswende einzubringen. Kommunen, Verkehrsverbünde und weitere Interessierte aus und an der Mobilitätsgestaltung sind ebenfalls willkommen, ihre Erfahrungen einzubringen und Impulse aufzugreifen.

Weitere Informationen folgen in Kürze. Diese finden Sie unter anderem in unserem Veranstaltungskalender.

Weiter

KLIMASCHUTZ IM VERKEHR

Hinweispapier zur Parkgebühren-Verordnung veröffentlicht

Das Landeskabinett hat am 6. Juli 2021 der Parkgebühren-Verordnung zugestimmt, mit welcher sich für Kommunen die Möglichkeit einer angemessenen Bepreisung des Parkens und damit der Aufwertung von Straßen eröffnet, im Besonderen beim Bewohnerparken. Zu den Neuregelungen beim Bewohnerparken hat das Verkehrsministerium mit dem Kompetenznetz Klima Mobil als Hilfestellung für die Kommunen in Baden-Württemberg ein Begleitschreiben erstellt. Kommunen, die eigene Gebührenordnungen für Bewohnerparkausweise erlassen möchten, finden hier Hinweise, wie sie die sich eröffnenden rechtlichen Handlungsspielräume nutzen können, sowie anhand fachlicher Kriterien beispielhaft aufgeführte Berechnungsgrundlagen für kommunale Gebührenordnungen. Entsprechend der Festlegungen im Koalitionsvertrag soll im öffentlichen Raum und auf öffentlich zugänglichen Parkplätzen die Parkgebührenerhebung künftig kostendeckend erfolgen.

Weiter

Save-The-Date 04.10.2021: Digitale Veranstaltung „Straßen aufwerten – Neue Ansätze der Parkraumpolitik“

Am 4. Oktober 2021 plant das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg zusammen mit dem Städtetag Baden-Württemberg eine digitale Veranstaltung zum Thema zukunftsgerichtete Parkraumpolitik.

Die Veranstaltung baut auf den Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Parkraummanagement“ des Strategiedialogs Automobilwirtschaft auf und umfasst weitere Maßnahmen zur Aufwertung unserer Straßen. Unter anderem wird auch die jüngst verabschiedete Parkgebührenverordnung der Landesregierung thematisiert.

Weitere Informationen folgen in Kürze. Diese finden Sie unter anderem in unserem Veranstaltungskalender.

Weiter

Die Verkehrswende für Ihre Kommune – Überblick über die Förderung nach dem Landesgemeindevkehrsfinanzierungsgesetz

Mit der Förderung durch das Landesgemeindevkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) unterstützt das Land Baden-Württemberg seine Landkreise, Städte und Gemeinden sowie Verkehrsunternehmen beim Bauen, Aus- und Umbauen ihrer Verkehrsinfrastruktur. Im Mittelpunkt stehen dabei Maßnahmen, die die Verkehrswende hin zu einer klima-, menschen- und umweltfreundlichen Mobilität vorantreiben.

Eine Serie aus mehreren Flyern auf der [Webseite des Verkehrsministerium Baden-Württemberg](#) erklärt, wofür und wie die Förderung in Anspruch genommen werden kann. Zeitnah werden weitere Informationen zur Förderung nach dem LGVFG veröffentlicht.

Weiter

Fortschreibung Förderung qualifizierter Fachkonzepte

Die Förderung von qualifizierten Fachkonzeptionen durch das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg geht in die nächste Runde. In der Fortschreibung der Förderung können kommunale Akteure bis einschließlich 2022 Förderungen für ein breites Spektrum an Fachkonzeptionen beantragen. Neu dabei sind „Parkraumkonzepte“, und „Intermodale Verkehrsmodelle für eine klimaschutzorientierte Verkehrsentwicklungsplanung“.

Alle Dokumente sowie die Ansprechpartner und weitere Informationen finden Sie auf der [Webseite des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg](#).

Weiter

STELLENAUSSCHREIBUNG

Datenarchitekt (m/w/d) im Team Digitale Mobilität gesucht!

Mit der Mobilitätsdatenplattform MobiData BW baut die NVBW die IT-Systeme, die sie seit vielen Jahren für den öffentlichen Personenverkehr und für neue Angebotsformen der Mobilität betreut, weiter aus. Ihr Herz schlägt für die Digitalisierung und Sie bringen mehrjährige Erfahrung in Softwarearchitekturen mit?

[Für das im Aufbau befindliche Team Digitale Mobilität suchen wir Sie!](#)

Weiter

09. September 2021, 10.00 bis 13.30 Uhr

Mehr Klimaschutz im Verkehr – Wie Kommunen jetzt handeln können

[ANMELDUNG](#)

16. September 2021, 17.00 bis 20.00 Uhr

Für eine zukunftsfeste und nachhaltige Mobilität: Der Ländliche Raum im Dialog von Wissenschaft und Praxis

[ANMELDUNG](#)

04. Oktober 2021

Save-The-Date: Digitale Veranstaltung „Straßen aufwerten – Neue Ansätze der Parkraumpolitik“ (weitere Informationen folgen in Kürze)

[ANMELDUNG](#)

26. Oktober 2021, 14.00 bis 17.00 Uhr

Ländliche Mobilitätskonzepte: engagiert erfolgreich entwickeln

[ANMELDUNG](#)

29. Oktober 2021

Save-The-Date: „Mobilitätswende gerecht gestalten“ (weitere Informationen folgen in Kürze)

[ANMELDUNG](#)

Weitere interessante Termine finden Sie auch auf der Webseite des [Zukunftsnetzwerk ÖPNV](#).

[Newsletter weiterempfehlen](#)



Zukunftsnetzwerk ÖPNV | NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH
Wilhelmsplatz 11 | D-70182 Stuttgart

[Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#)

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)

Sie erhalten diesen Newsletter auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Diese haben Sie mit Ihrer Anmeldung zum Newsletter erteilt. Selbstverständlich können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Klicken Sie dazu ganz einfach auf den Abmelden Link in diesem Newsletter oder senden Sie eine E-Mail an info@zukunftsnetzwerk-oepnv.de.